

# Bankkonten in Delaware - Nevada - North Dakota - Puerto Rico

Categories : [CRS \(AIA\) & Compliance](#), [Home Internetkanzlei](#), [Wege raus aus der Krisen-Falle](#)

Die typischen Steueroasen in den USA wie Delaware - North Dakota - Nevada werden von Anlageberatern gern empfohlen, um die Sicherheit des US-Bankensystems zu verbinden mit dem Aspekt der Steueroptimierung.

*“Die USA sind die neue Schweiz”*

wird oftmals argumentiert. Erst haben die USA die Schweiz als Steueroase mit ihrem Bankgeheimnis tot gemacht, danach treten die USA als Erbe der Steueroase Schweiz an.

- Das zu nutzen ist schlüssig und nicht dumm.
- Es geht aber noch besser.

Vergessen wird schlicht Puerto Rico. Puerto Rico bietet alle Vorteile des Bankensystems der USA, nämlich:

1. Wie in den USA Vermögensschutz des Kunden bei der Bank mit “segregated accounts”,
2. die US-amerikanische Einlagensicherung von USD 100.000,
3. der Schutz vor dem AIA / CRS Informationsaustausch der OECD,
4. Schutz vor den mit FATCA einhergehenden Auskunftspflichten der USA zurück an die FATCA-Teilnehmerstaaten (das sind alle Staaten der EU, die Schweiz usw.),
5. ausserdem - im Gegensatz zu den bekannten US-Steueroasen - auch noch Schutz vor den sog. “Intergovernmental Agreements” (IGA's) und dem damit zusammenhängenden weitgehend unbekanntem Auskunftssystem “unter der Hand”.

## Gehen wir ins Detail:

“The Commonwealth of Puerto Rico” ist ein sog. “Übersee-Territorium” der Vereinigten Staaten von Amerika. Damit unterstehen Banken denselben Regularien wie amerikanische Häuser, geniessen aber gleichzeitig denselben aussergewöhnlich hohen Rechtsschutz.

Das Karibikland Puerto Rico ist nicht Teil der USA. Es ist nur ein “U.S. Territory”.

Unter “U.S. Territories” werden verstanden

1. American Samoa,
2. das Commonwealth of the Northern Mariana Islands (die Marianen),

3. Guam,
4. die U.S. Virgin Islands
5. und schliesslich den Commonwealth of Puerto Rico.

## **Rechtsgrundlage:**

### *Article 1 Definitions 1.*

*For purposes of this agreement and any annexes thereto (“Agreement”), the following terms shall have*

*the meanings set forth below:*

*a) The term “United States” means the United States of America, including the States thereof, and, when used in a geographical sense, means the territory of the United States of America, including inland waters, the air space, the territorial sea thereof and any maritime area beyond the territorial sea within which the United States may exercise sovereign rights or jurisdiction in accordance with international law; the term, however, does not include the U.S. Territories. Any reference to a “State” of the United States includes the District of Columbia.*

*b) The term “U.S. Territory” means American Samoa, the Commonwealth of the Northern Mariana Islands, Guam, the Commonwealth of Puerto Rico, or the U.S. Virgin Islands.*

Die unter Donald Trump nun kundenfreundlich vereinfachte Bankenregulierung der USA gilt auch für Puerto Rico. Insbesondere gilt auch in Puerto Rico der weitreichende Vermögensschutz des Kunden einer Bank in den USA mit den “segregated accounts”.

- Das alles verbindet Puerto Rico mit den Vorteilen einer Steueroase.
- Herkömmliche Steueroasen kennen normalerweise keinen derartig weitgehenden Kundenschutz.

Das berüchtigte FATCA-Regelwerk gilt in Puerto Rico insoweit nicht, als die in FATCA enthaltenen sog. “Intergovernmental Agreements (IGA’s) nur für die USA gelten, aber ausdrücklich nicht für die “Territories”. Diese werden expressiv verbis unmissverständlich ausgeschlossen (CFR-2013, title 26, vol 12, sec 1, 1471-4).

Der automatische Informationsaustausch – AIA – von steuerlichen Daten wurde von der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) als globaler Standard entwickelt und von zahlreichen Staaten in nationales Recht übernommen. Dieser wird auch als „gemeinsamer Meldestandard CRS“ (Common Reporting Standard for Automatic Exchange of Financial Account Information) bezeichnet.

“Territory Financial Institutions”, worunter insbesondere Banken in Puerto Rico zählen, sind nicht nur von der Berichtspflicht gemäss FATCA an die US-Behörden befreit. Sie erwidern auch

nicht auf Anfragen im Rahmen des automatisierten Informationsaustausches – AIA – der OECD; oder wie man im Amerikanischen auch noch sagt: aufgrund von Anfragen im Rahmen der “Automatic Exchange of Information” – AEI.

Die Tatsache, dass Puerto Rico als “Territory” gemäss der einschlägigen Statuten von sog. “Intergovernmental Agreements” (IGA's), also zwischenstaatlichen Vereinbarungen, ausgenommen ist, stellt einen weiteren signifikanten Vorteil dar.

Und selbst für den unwahrscheinlichen Fall, dass die USA beim AIA doch noch irgendwann einmal in irgendeiner Form mitmachen sollten, beträfe das Puerto Rico nicht.

Damit ist Puerto Rico gegenüber den bekannten Steueroasen innerhalb der USA wie Delaware, North Dakota und Nevada deutlich im Vorteil.

Vielen Steueroptimierern, denen ihre Vermögensberater bislang geraten hatten, ihre anonymisierenden Strukturen zusammen mit den Vermögenswerten in Bundesstaaten der USA wie Delaware, North Dakota oder Nevada zu verlegen um den Gefahren des Informationsaustausches zu entgehen, haben Puerto Rico übersehen: Sie haben zu kurz gedacht!

Puerto Rico ist schlicht die noch sicherere Alternative, weil nicht einmal FATCA Anwendung findet. Die mit FATCA einhergehenden Auskunftspflichten der USA zurück an die FATCA-Teilnehmerstaaten (alle Staaten der EU, die Schweiz usw.) sind deshalb auch noch ausgeschlossen in Puerto Rico. Diese Informationen erweisen sich zwar bei genauem Hinsehen als äusserst spärlich, aber trotzdem könnten sie einen Fingerzeig geben, wenn etwas dumm läuft. Das muss nicht sein in Zeiten immer weiter verfeinerter Algorithmen.

Puerto Rico als “Territory of the United States” ist nicht Teilnehmer irgendwelcher zwischenstaatlicher CRS (die meist übersehen werden), wie das grundsätzlich Delaware, North Dakota und Nevada sind.

**Puerto Ricos Gesetze zum Schutz von Anderkonten entsprechen dem Niveau der Rechtslage in den USA wie auf den Bermudas und den Cayman Islands und dem in der Schweiz.**

- Wer zu Ende denkt, entscheidet sich nicht für die Steueroasen der USA wie Delaware, North Dakota und Nevada.
- Wer zu Ende denkt, wählt Puerto Rico.

[Banking in Puerto Rico](#)

[ZUM KONTAKTFORMULAR](#)